



Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration
Kaiser-Friedrich-Straße 5a | 55116 Mainz

Vorsitzender des
Ausschusses für Kultur
Michael Wagner, MdL
Landtag Rheinland-Pfalz
55116 Mainz

DER STAATSSSEKRETÄR

Kaiser-Friedrich-Straße 5a
55116 Mainz
Postfach 31 70
55021 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-2644
poststelle@mffki.rlp.de
www.mffki.rlp.de

11. August 2022

Mein Aktenzeichen Ihr Schreiben vom Ansprechpartner/-in / E-Mail
gunther.heinisch@mffki.rlp.de

Telefon
06131 16-5695

Sitzung des Ausschusses für Kultur am 30. Juni 2022

**TOP 8 „Stiftung RLP für Kultur fördert Kulturprojekte im Ahrtal“, Antrag der
Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP, Vorlage 18/2074**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der vorgenannten Sitzung des Ausschusses für Kultur hatte ich zugesagt, den Ausschussmitgliedern den Sprechvermerk zu TOP 8 zukommen zu lassen. Dieser Bitte komme ich gerne nach und übersende Ihnen den beigefügten Sprechvermerk (Anlage).

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Jürgen Hardeck
Staatssekretär

– Anlage –

Anlage

Ausschuss für Kultur am 30. Juni 2022

**Antrag der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP, Vorlage
18/2074**

TOP 8 „Stiftung RLP für Kultur fördert Kulturprojekte im Ahrtal“

Sprechvermerk

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Abgeordnete,

um den Wiederaufbau und den Erhalt der Kulturlandschaft in den Flutgebieten zu unterstützen und voranzutreiben, hat die Stiftung RLP für Kultur 200.000 Euro zusätzlich für die Förderung in den Haushaltsjahren 2021/22 zur Verfügung gestellt. Seit der Veröffentlichung gab es drei Antragsfristen.

Davon waren zwei angelehnt an die regulären Antragsfristen der Stiftung im Herbst 2021 und Frühjahr 2022. Eine Sonderantragsfrist wurde für den 15. 5 .2022 eingerichtet, damit noch Projekte für den Sommer/Herbst eingereicht werden konnten. Eine weitere Antragsfrist ist am 15. 8. 2022 wiederum parallel mit der Antragstellung der Stiftung verbunden.

Insgesamt sind bisher 17 Anträge auf Fluthilfe bei der Stiftung eingegangen. Davon konnten 14 Projekte mit einem Fördervolumen von insgesamt 110.000 Euro gefördert werden, wobei es sich bei 20.000 Euro für den Erhalt des geretteten Sammlungsbestandes des Stadtmuseums Bad Neuenahr-Ahrweiler um einen Vorratsbeschluss handelt, da hier noch nicht endgültig geklärt ist, ob die Stiftung die Förderung übernimmt oder es eine andere Fördermöglichkeit seitens des Landes gibt. Zwei Projekte wurden abgelehnt und eines wurde an den Kultursommer zur Förderung

abgegeben. Es stehen also für die nächste Förderrunde noch 90.000 Euro zur Verfügung und eventuell erhöht sich diese Summe auf 110.000 Euro, falls die Mittel aufgrund des erwähnten Vorratsbeschlusses nicht benötigt werden sollten.

Die geförderten Projekte stammen aus den Sparten Bildende Kunst, Musik und Darstellende Kunst, außerdem gibt es spartenübergreifende Projekte. Zudem wurde der Wiederaufbau einer Pfarrbücherei in Bad Neuenahr-Ahrweiler gefördert. Da die Projekte noch nicht abgeschlossen sind, kann über den genauen Verlauf der Projekte derzeit keine Auskunft gegeben werden.

Die Mehrzahl der Projekte stammen aus dem Ahrtal und eines kam von einem betroffenen Künstler von der Kyll, der allerdings zwischenzeitlich verstorben ist.

Leider war der Zuspruch zur Sonderförderrunde im Mai sehr gering. Letztendlich ist nur ein vollständiger Antrag vom Kapellenverein Bachem für eine kleine Konzertreihe eingegangen, der dann auch gefördert wurde. Ein zweiter, umfangreicherer Antrag wurde zurückgezogen und soll im Herbst erneut gestellt werden. Nach Rücksprache auch mit den Kolleg*innen der Kreisverwaltung in Ahrweiler wird vermutet, dass die betroffenen Menschen zum einen doch noch sehr mit anderen grundlegenden Schwierigkeiten beschäftigt sind und die Kunst hinten anstehen musste, zum anderen aber auch, dass die Förderung und vor allem die Sonderfrist nicht ausreichend bekannt war. Die Veröffentlichung fand relativ kurzfristig statt.

Es wurde deswegen vereinbart die nächste Förderrunde zum 15. 8. 2022 nochmal besonders zu bewerben, sowohl vor Ort als auch landesweit.

Vielen Dank!